

Stadtverwaltung Ettenheim  
Bürgermeister Bruno Metz  
Rohanstr. 16, 77955 Ettenheim  
Tel. 07822 432-100, Fax. 432-991  
E-Mail: metz@ettenheim.de



Ettenheim, 23.10.2024 M/Je

## **Informationen zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.10.2024 zur Windkraftentwicklung in Ettenheim / Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion**

Die Energiewende, mit dem Ziel, die schädlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren, ist eine gesamtstaatliche und gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Die Stadt Ettenheim leistet mit ihrer Unterstützung der erneuerbaren Energien einen bedeutenden Beitrag und wird auch zukünftig ihr Engagement fortsetzen.

### **Pionierarbeit bei der Windkraft in Ettenheim**

Ettenheim gehört zu den Pionieren bei der Nutzung der Windkraft in der Region. Die ersten drei Anlagen wurden bereits im Jahr 2000 in Betrieb genommen und vor etwa zwei Jahren abgebaut. Sie machten Platz für das Repowering von drei neuen Anlagen am Schnürbuck, deren Bau im Oktober dieses Jahres nach rund sechs Jahren Vorbereitungs- und Genehmigungszeit beginnt.

### **Bürgerwindpark Südliche Ortenau**

Im Jahr 2016 ging der Bürgerwindpark Südliche Ortenau mit sieben Anlagen ans Netz. Dieser Windpark wurde von Ettenheim initiiert und umfasst vier Windräder auf Ettenheimer, zwei auf Schuttertälern und eines auf Seelbacher Gemarkung. Der Windpark produziert jährlich mehr als 40 Millionen kWh Strom. Ettenheim hält mit 16,39 % eine Beteiligung. Zusammen mit der Bürgerenergiegenossenschaft Ettenheim und der Gemeinde Schuttertal ergibt sich eine Mehrheit von 51 % durch lokale Akteure.

Nach der Insolvenz von Greencity vor etwa zwei Jahren übernimmt nun das Grüne Emissionshaus in Freiburg die Betriebsführung.

### **Repowering-Projekt Schnürbuck**

Die geplanten drei Windräder am Schnürbuck werden von der Bürgerenergiegenossenschaft Ettenheim, der Ökostrom Freiburg und Alterric gebaut. Die Anlagen werden voraussichtlich jährlich ca. 33 Millionen kWh Strom produzieren. Das nördliche Windrad steht auf der Gemarkungsgrenze des Waldes Kippenheim / Ettenheim, so dass 2,5 Windräder Ettenheim zugerechnet werden können und 0,5 Kippenheim. Nach dem langen Verfahren und einer zweimaligen Genehmigung soll der Windpark in der zweiten Jahreshälfte 2025 ans Netz gehen.

### **Änderung der Rahmenbedingungen für Windkraft**

In Baden-Württemberg müssen künftig mindestens 1,8 % der Landesfläche für Windkraftanlagen bereitgestellt werden. Der Regionalverband weist aktuell Flächen aus, die mindestens 215 Watt pro Quadratmeter Windleistung erwarten lassen. Auffällig ist, dass inzwischen nicht nur Höhenlagen, sondern an einigen Stellen auch Flächen in der Ebene des Rheintals ausgewiesen werden. Überall kamen neue Flächen hinzu, so auch in Ettenheim und angrenzend. Die Stadt hat dazu in der Gemeinderatssitzung am 24.09.24 ihre Stellungnahme abgegeben.

### **Weitere Windkraftprojekte in Ettenheim**

In der bisherigen wie in der neuen Gebietskulisse liegen Flächen im Umfeld der Ettenheimer Hütte, die sich für Windkraftentwicklung eignen. Seit längerem laufen dazu Gespräche mit potentiellen Interessenten für die Entwicklung eines weiteren Windparks mit voraussichtlich 3 Windrädern, davon 2 zwischen Schnürbuck und Ettenheimer Hütte gelegen und 1 im Gebiet **Schlangenbühl**, d.h. südöstlich der Ettenheimer Hütte, das im Gemarkungsbereich Ettenheim/Ringsheim gebaut werden könnte.

Eine neue Entwicklung hat sich aufgrund der neuen regionalplanerischen Vorgaben ergeben im Bereich **Hornbühl**, östlich des gemeinsamen Standorts Ettenheim-Kippenheim auf Ettenheimer Gemarkung. Durch weitere Windräder in der Nähe ist die Erschließung und die Netzanbindung auch für ein einzelnes Windrad attraktiv. Hierzu fanden Gespräche mit Ökostrom Freiburg und Bürgerenergiegenossenschaft Ettenheim statt. Denkbar wäre ein gemeinsames Windrad, bei dem die Stadt Ettenheim zusammen mit Partnern auch in die Betreiberverantwortung geht.

### **Technischer Fortschritt in der Windkraft**

Die technischen Fortschritte bei Windkraftanlagen sind beachtlich. Während die ersten Anlagen von 1999/2000 in unserer Region jeweils etwa 1 Million kWh jährlich produzierten, erreichen moderne Anlagen bis zu 13 Millionen kWh.

### **Strombedarf und -produktion auf Ettenheimer Gemarkung**

Privathaushalte, Gewerbe und Industrie in Ettenheim brauchen jährlich rund 56 Millionen kWh Strom. Aktuell werden etwa 24 Millionen kWh durch den Bürgerwindpark Südliche Ortenau auf Ettenheimer Gemarkung produziert. Nach Inbetriebnahme des Windparks Schnürbuck werden rund 27 Millionen kWh hinzukommen, sowie weitere ca. 12 Millionen kWh durch das Windrad am Hornbühl. Neue Windräder im Bereich Schlangenbühl könnten zusätzliche 36 Millionen kWh liefern, 28 davon auf Ettenheimer Gemarkung. Damit würde Ettenheim rund 91 Millionen kWh Strom aus Windkraft erzeugen. Hinzu kommen etwa 10 Millionen kWh aus Solaranlagen.

*Ettenheim kann somit einen Überschuss bei der erneuerbaren Stromproduktion erzielen.*

### **Wärmeversorgung und Mobilität**

Im Bereich Wärmeversorgung sind weitere Anstrengungen erforderlich. Es gibt Initiativen wie die Ergänzung des Wärmenetzes zum Zentrum für Gesundheit und zum Bauhof/Pflegeheim/Kita, sowie die Ausweitung der Fernwärmegesellschaft. Ein Kommunaler Wärmeplan wurde erstellt.

Auch in der Mobilität gibt es Fortschritte. Projekte wie das E-Mobilitätskonzept, der Masterplan Radverkehr und neue Radwege tragen zur klimafreundlichen Mobilität bei. Zudem wurden private und öffentliche Ladestationen für E-Autos gefördert.

### **Fazit**

Ettenheim spielt eine führende Rolle in der Windkraftentwicklung im Regionalverbandsgebiet Südlicher Oberrhein. Die Stadt hat verschiedene Modelle der Windkraftnutzung erfolgreich umgesetzt und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur CO<sub>2</sub>-Reduktion. An allen Projekten sind örtliche und regionale Akteure eingebunden und Bürgerbeteiligung realisiert bzw. vorgesehen.